

Dritter Saisonsieg für René Rast

## Strafenflut im Cup

Nach seinem unverschuldeten Nuller in Barcelona zeigte der Deutsche René Rast im Fürstentum an der Côte d'Azur seinen Mitbewerbern im Porsche Supercup wieder, wo der Hammer hängt. Der Doppelsieger vom Saisonauftakt in Bahrain holte sich von der Pole aus einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg vor dem Briten Nick Tandy und dem Niederländer Jaap van Lagen.

Während Rast sich über den Siegerpokal freuen konnte, waren beim Rest der deutschen Fraktion nach dem Rennen durchwegs betretene Mienen auszumachen. Insbesondere bei Sascha Maassen, der auf Startplatz 2 einen Frühstart erster Güte ablieferte und aufgrund der folgenden Durchfahrtsstrafe hoffnungslos nach hinten ge-

reicht wurde – mehr als Platz 19 lag nicht mehr drin. Direkt vor ihm klassierte sich Jan Seyffarth, der in der ersten Kurve umgedreht wurde und das Rennen am Schluss des Feldes fortsetzen musste. Weil der Österreicher Norbert Siedler als Folge von Seyffarths Dreher durch die Schikane abkürzte, wurde dem Barcelona-Sieger wie dem Briten Sean Edwards ebenfalls eine Durchfahrtsstrafe aufgebremst – Rang 12. Gleich zwei Mal durch die Boxen wurde der zu diesem Zeitpunkt auf Platz 2 liegende Niederländer Sebastian Bleekemolen geschickt. Nach der ersten Durchfahrtsstrafe wegen Frühstarts überfuhr er die gelbe Sicherheitslinie, so dass er gleich nochmals üben durfte.

— Philipp Wyss —